



Herbizideinsatz bei Spargel und Rhabarber 2015

Autorin
Martina Keller



Liste der bei Spargel und Rhabarber bewilligten Herbizide 2015

Rechtlich verbindlich für einen korrekten Einsatz von Pflanzenschutzmitteln sind ausschliesslich die Originaldokumente der Zulassung (verfügbar bei den Firmen und beim BLW) !

Bodenherbizide (Nachbaueinschränkungen sind eingehend zu beachten!)

Kultur				Wartefrist	Handelspräparate (Firma)	Wirkstoffe	Aufwandmenge (pro Are) Anwendungshinweise
Spargel grün	Spargel weiss	Spargel Junganlagen (nicht beerntet)	Rhabarber				
VA	VA	VA		*	Surflan (Syngenta)	Oryzalin	<p>Legende: VA: Vorauflauf NA: Nachauflauf VP: vor Pflanzung NE: Behandlung nach der Ernte * Wartefrist durch die Anwendungsbestimmungen definiert.</p> <p>Anwendung ab dem 2. Standjahr.</p> <p>Grünspargel: 60–80 ml vor dem Durchstossen der Spitzen im Frühjahr. Bleichspargel: 60 ml nach dem Aufdammen.</p> <p>Gute Wirkung gegen einjährige Ungräser. Keine Anwendung auf Sandböden!</p>
VA / NE	VA / NE	VA		*	Hysan (Omya) <i>Bewilligung abgelaufen, Ausverkaufsfrist 31.12.2015, Verwendungsfrist bis 31.12.2016, Stomp Aqua (Syngenta)</i>	Pendimethalin	<p>Spargel Junganlagen: 25-40 ml (Stomp Aqua 22–35 ml) 7 bis 10 Tage nach der Pflanzung bzw. im Frühjahr vor dem Durchstossen. Damit das Herbizid nicht durch Niederschläge in den Wurzelbereich verlagert wird, sind die Spargeljungpflanzen mit mindestens 10 cm feinkrümeliger Erde zu bedecken.</p> <p>Grünspargel: 40 ml Hysan vor dem Durchstossen der Spitzen im Frühjahr oder nach der Ernte. Bleichspargel: 40 ml Hysan nach dem Aufdammen oder nach der Stechperiode nach dem Einebnen der Dämme.</p> <p>Spargel Ertragsanlagen: 22–35 ml Stomp Aqua nach dem Aufrichten der Dämme vor der Stechperiode oder nach der Stechperiode bis maximal 10 cm Wuchshöhe des Spargels.</p> <p>Keine Anwendung auf Sandböden!</p>

Kultur				Wartefrist	Handelspräparate (Firma)	Wirkstoffe	Aufwandmenge (pro Are) Anwendungshinweise
Spargel grün	Spargel weiss	Spargel Junganlagen (nicht beerntet)	Rhabarber				
		VA		*	Stomp 400 SC (Leu+Gygax) <i>Bewilligung abgelaufen, Ausverkaufsfrist 31.12.2015, Verwendungsfrist bis 31.12.2016</i>	Pendimethalin	Spargel Junganlagen: 25-40 ml 7 bis 10 Tage nach der Pflanzung bzw. im Frühjahr vor dem Durchstossen. Keine Anwendung in Kulturen mit Beerntung! Damit das Herbizid nicht durch Niederschläge in den Wurzelbereich verlagert wird, sind die Spargeljungpflanzen mit mindestens 10 cm feinkrümeliger Erde zu bedecken. Keine Anwendung auf Sandböden!
			VA	*	Hysan (Omya), Stomp 400 SC (Leu+Gygax) <i>Beide Bewilligungen abgelaufen, Ausverkaufsfrist 31.12.2015, Verwendungsfrist bis 31.12.2016</i> , Stomp SC (Syngenta), Stomp Aqua (Syngenta)	Pendimethalin	25–40 ml (Stomp Aqua 22–35 ml) im Winter vor dem Austrieb, vor dem Auflaufen der Unkräuter. Keine Anwendung auf Sandböden!

Legende: VA: Vorauf
NA: Nachlauf
VP: vor Pflanzung
NE: Behandlung nach der Ernte
* Wartefrist durch die Anwendungsbestimmungen definiert.

Boden-/Blattherbizide (Nachbaueinschränkungen sind eingehend zu beachten!)

Kultur				Wartefrist	Handelspräparate (Firma)	Wirkstoffe	Aufwandmenge (pro Are) Anwendungshinweise
Spargel grün	Spargel weiss	Spargel Junganlagen (nicht beerntet)	Rhabarber				
VA	VA			1 Wo	Dancor 70 WG (Stähler), Saturn (Syngenta), Sencor SC (Bayer), Condoral SC (Leu+Gygax)	Metribuzin	<p>Legende: VA: Vorauflauf NA: Nachauflauf VP: vor Pflanzung NE: Behandlung nach der Ernte * Wartefrist durch die Anwendungsbestimmungen definiert.</p> <p>Bleichspargel: 6.5 g bzw. 7.5 ml (Sencor SC und Condoral SC) nach dem Aufrichten der Dämme. Grünspargel: 6.5 g bzw. 7.5 ml vor der Stechperiode.</p> <p>Maximal 1 Behandlung pro Kultur und Jahr.</p>
NE	NE	VA		*	Dancor 70 WG (Stähler), Saturn (Syngenta), Sencor SC (Bayer), Condoral SC (Leu+Gygax)	Metribuzin	<p>Spargel Junganlagen: 6.5 g bzw. 7.5 ml (Sencor SC und Condoral SC) im Frühjahr; vor dem Durchstossen. 7 bis 10 Tage nach der Pflanzung. Spargel Ertragsanlagen: 6.5 g bzw. 7.5 ml nach der Stechperiode.</p> <p>Maximal 1 Behandlung pro Kultur und Jahr.</p>
NE	NE	VA		*	Artist (Bayer)	Flufenazet+ Metribuzin	<p>Spargel Ertragsanlagen: Anwendung nur nach Abschluss der Ernteperiode vor dem Wiederaustrieb. Auf leichten Böden 20 g, auf mittleren bis schweren 25 g. Spargel Junganlagen: Anwendung 7 bis 10 Tage nach der Pflanzung vor dem Austrieb. Auf leichten Böden 20 g, auf mittleren bis schweren 25 g.</p>
NE	NE			*	Linutop (Stähler), Linturon (Omya)	Linuron	15–20 ml; Anwendung: Nachernte, vor dem Durchstossen der Spitzen.
			NE	*	Pledge (Omya)	Flumioxazin	Anwendung nur nach der Ernte im Zwischenreihenbereich unter Abschirmung. 10 g je Are effektiv behandelte Fläche. Bei bereits vorhandener Verunkrautung in Tankmischung mit 30-37.5 ml Basta (Basta maximal 1 Behandlung pro Parzelle und Jahr).
			 NE	*	Kerb Flo (Omya), Propyzamide 400 (Sintagro)	Propyzamide	Anwendung Freiland, Oktober bis Dezember 37.5 ml Nur während der vollständigen Winterruhe der Kultur. Keine Behandlung im Pflanzjahr. Keine Wirkung auf Klebern und Korbblütler wie Franzosenkraut, Kamille und Kreuzkraut.

Blattherbizide

Kultur				Wartefrist	Handelspräparate (Firma)	Wirkstoffe	Aufwandmenge (pro Are) Anwendungshinweise
Spargel grün	Spargel weiss	Spargel Junganlagen (nicht beerntet)	Rhabarber				
NE	NE			*	Pyridate 45 WP (Schneider) Lentagran (Leu+Gygax)	Pyridate	Anwendung nach der Ernte: 20 g vor dem Wiederaustrieb des Spargels. Bei Anwendung nach erfolgtem Wiederaustrieb nur als Unterblattbehandlung (getroffene Spargelphyllokladien werden geschädigt!). Aufgelaufene Unkräuter werden bis zum 4- bis 6-Blattstadium erfasst.
NE	NE	NA	NE	*	Basta (Bayer, Omya)	Glufosinate	Anwendung nach der Ernte: Einsatz von 30–37.5 ml je Are effektiv behandelte Fläche zum Abbrennen von aufgelaufenen Unkräutern im Zwischenreihenbereich. Die Kultur darf nicht getroffen werden, Behandlung unter Abschirmung. Maximal 1 Behandlung pro Parzelle und Jahr. Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutzonen (S 2) ausbringen.
			NE	*	Focus Ultra (Leu+Gygax)	Cycloxydim	Anwendung nach der Ernte: Einjährige Ungräser: 10–20 ml Ausfallgetreide: 15–30 ml Mehrjährige Ungräser: 40–60 ml
NE	NE	NA		*	Fusilade Max (Syngenta)	Fluazifop-P-butyl	Anwendung nach der Ernte: Einjährige Ungräser, Ausfallgetreide: 15 ml Mehrjährige Ungräser: 30 ml
NE	NE	NA		*	Gallant 535 (Omya)	Haloxyfop-(R)-Methylester	Anwendung nach der Ernte: Einjährige Ungräser: 3–4 ml Einjähriges Rispengras: 12–15 ml, Anwendung im 2- bis 3-Blattstadium Mehrjährige Ungräser: 9 ml

Legende: VA: Vorauflauf
NA: Nachauflauf
VP: vor Pflanzung
NE: Behandlung nach der Ernte
* Wartefrist durch die Anwendungsbestimmungen definiert.

Kultur				Wartefrist	Handelspräparate (Firma)	Wirkstoffe	Aufwandmenge (pro Are) Anwendungshinweise
Spargel grün	Spargel weiss	Spargel Junganlagen (nicht beerntet)	Rhabarber				
NE	NE	NA	NE	*	Agil (Syngenta, Stähler) Propaq (Schneider) Obsidio Rex (Renovita)	Propaquizafop	Anwendung nach der Ernte: Einjährige Ungräser, Ausfallgetreide: 7.5–12.5 ml Einjähriges Rispengras: 25 ml, Anwendung im 2- bis 3- Blattstadium Quecke: 15–25 ml
NE	NE	NA		8 Wo	Targa Super (Bayer)	Quizalofop-P-ethyl	Anwendung nach Ernte: Einjährige Ungräser, Ausfallgetreide: 7.5–12.5 ml Quecke: 10–25 ml
NE	NE	NA		*	Aramo (Leu+Gygax)	Tepaloxymid	Anwendung nach der Ernte: Ungräser: 10–20 ml Höhere Aufwandmenge gegen einjähriges Rispengras, Ausfallgetreide und Gemeine Quecke. Maximal 1 Anwendung pro Jahr.

Legende: VA: Vorauf
NA: Nachauf
VP: vor Pflanzung
NE: Behandlung nach der Ernte
* Wartefrist durch die Anwendungsbestimmungen definiert.

Impressum

Herausgeber: Agroscope
Schloss 1, Postfach
8820 Wädenswil
www.agroscope.ch

Auskünfte: Martina Keller

Redaktion: Martina Keller

Gestaltung: Brigitte Baur

Copyright: © Agroscope 2015

Version: März 2015

ISSN: 2296-7214